

das im Jahre 1873 gegründete Uhren- und Goldwarengeschäft übertragen. Jedoch konnte sich Herr Anno Schulte bisher vom Werkisch nicht trennen. Er nennt die praktische Arbeit seine liebste Erholung. —

Herr Kollege Friß Schüler in Stendal, Breite Str. 58 feierte am 27. Dezember mit seiner Gattin die silberne Hochzeit.

Auszeichnungen. Herrn Kollegen Joh. Thöne in Büren i. W. wurde im Namen des Preußischen Staatsministeriums das Erinnerungszeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen verliehen. —

Der Titel eines Landesgewerberates wurde Herrn Kollegen Alois Eschenbach in Königshofen i. Gr. verliehen.

Gestorben ist im Alter von 58 Jahren am 26. Dezember Herr Kollege Heinrich Wulf gt. Schulte Behring in Langendreer, Kaiserstr. 184. —

Am 27. Dezember ist plötzlich an Herzschlag der im 58. Lebensjahr stehende Herr Ignaz Burghardt, Vertreter der Firma Richter & Glück G. m. b. H. in Hamburg, gestorben. Der Verstorbene war seit seiner Jugend für verschiedene Gold- und Silberwarenfirmer als Reisender tätig und wird zahlreichen Fachgenossen noch in bester Erinnerung sein. Die Firma Richter & Glück, bei der er seit Eröffnung ihrer Filiale in Hamburg speziell für diesen Ort als Reisevertreter tätig war, wird ihm wegen seines Pflichteifers ein ehrendes Andenken bewahren. —

Ferner verstarb am 27. Dezember Herr Kollege B. Pusch in Königsberg. —

Weiter verschied plötzlich der frühere Obermeister der Innung des Stadt- und Landkreises Solingen, Herr Kollege Heinrich Hölscher in Solingen.

Handels-Nachrichten

Uhrenfabriken Thomas Ernst Haller Akt.-Ges., Schwenningen a. N. Der Aufsichtsrat beschloß, von dem einschließlich des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr mit 231933 R-M ausgewiesenen Gewinn einen Betrag von 160000 R-M der gesetzlichen Rücklage, die damit auf 600000 R-M steigt, zu überweisen und den Rest von 71933 R-M auf neue Rechnung vorzutragen.

Neuer Katalog. Die Uhrenfabrik Doxa in Le Locle (Schweiz) gibt einen neuen, außerordentlich ansprechend gestalteten Katalog über Taschen-, Armband-, Reiseuhren und Pendulettes heraus. Im Begleittext werden die Vorteile der Doxa-Uhren geschildert, und diese Darlegungen finden in den beigegebenen Kunstdrucktafeln, zum Teil farbig gedruckt, eine wirkungsvolle Bestätigung. Den Interessenten ist die Bestellung des Kataloges sehr zu empfehlen.

Spar-Uhr. Die Firma Titus Scheuble, Uhrenfabrik in Villingen (Baden) hat der Spartendenz der heutigen Zeiten entsprechend eine Uhr herausgebracht, die gleichzeitig eine zwangsläufige Sparkasse darstellt. Diese Spar-Uhr D. R. G. M. hat eine eintägige Gehdauer, läuft aber nach Aufzug nur dann, wenn ein 10- oder 50-Pfg.-Stück eingeworfen wird. Das eingeworfene Geld verbleibt in einem verschließbaren Behälter unterhalb der Uhr. Die Uhr dürfte sich als praktischer Geschenkartikel gut einführen. Die Beschaffung von Mustern ist auf jeden Fall zu empfehlen.

Handelsgerichtliche Eintragungen. Firma Leipziger Edelmetallgroßhandlung Samuel Berg in Leipzig. Prokura ist an Auguste Elisabeth Hedwig Göß in Leipzig erteilt worden. —

Firma Radium-Leucht-Industrie-Gesellschaft m. b. H. in Berlin W 9, Linkstr. 20. Die Firma ist geändert in: Hadok Union Schuheinlagen Ges. m. b. H. Gegenstand des Unternehmens ist jetzt Fabrikation und Vertrieb von Schuheinlagen „Hadok Union“. —

Geschäftseröffnungen und -veränderungen. Die Uhrenklinik vorm. Ferd. Haas in München wurde von der Firma Schweizer Uhrmacherei G. m. b. H. erworben, die sie nach den alten Geschäftsgrundsätzen weiterführt. Die Werkstatt wurde nach Sendlingerstr. 69¹ verlegt. —

Herr Goldschmiedemeister W. Gentsch eröffnete nach langjähriger Tätigkeit in Göttingen, Jahnstr. 36 eine Werkstatt zur Anfertigung, Umarbeitung und Instandsetzung von Juwelen, Gold- und Silberwaren. —

Die Geschäftsräume der Uhrengroßhandlung Ludwig Wermuth in Magdeburg werden Ende Januar nach Otto-von-Guerike-Str. 83 verlegt.

Aus dem Auslande. Handelsgerichtliche Eintragungen. Amriswil (Schweiz): Paul Lehmann, Uhrmacherei, Uhren, Bijouterie, Optik. —

Solothurn (Schweiz): Max Naef, Uhrengroßhandlung, Bielstraße Nr. 15. —

Solothurn: Max Marz, Metallschalenfabrik. Fabrikation und Handel mit Uhrenschalen, Nietten, Drehstücke und verwandten Artikeln, Bielstraße Nr. 114.

Verschiedenes

Biel: Die Firma Aegler S. A., Fabrik der Rolex- und Gruen Guild A.-Uhren, erteilte Kollektivprokura an Emil Borer und Eduard Baumgartner, beide in Biel.

Fragen und Antworten

Frage 6818. Welches ungefähre Alter hat eine Schwarzwälder-Uhr, die vollständig aus Holz hergestellt ist? Auch Windfang und Schlußscheibe sind von Holz; nur Gangrad und Anker sind aus Metall. Welche Sammler kämen für die tadellos erhaltene Uhr in Betracht? Welchen ungefähren Wert hat die Uhr? F. N. S.

Frage 6819. Wo kann ich einen Gustav Becker-Babywecker mit großer Sekunde aus der Mitte beziehen? R. N. D.

Frage 6820. Wer liefert Serviettenringe in Bein oder Zelluloid? C. G. T.

Frage 6821. Wer kann mir über den Radio-Apparat „Arcolette“, der in den Tageszeitungen so viel gepriesen wird, Auskunft geben? Bis zu welcher Wellenlänge kann der Apparat eingestellt werden? R. L. U.

Zur Frage 6777 (nachträglich). Seit wann gibt es Armbanduhrer? Die Interessenten an dieser Frage, zu der schon in Nr. 45 der Uhrmacher-Woche, Jahrgang 1926 eine Antwort veröffentlicht wurde, seien auch auf den Artikel „Das Urbild der Armbanduhr“ in der Uhrmacher-Woche, Jahrgang 1914 Nr. 5 hingewiesen. Dort wurde u. a. folgendes berichtet: Wenn man in Fachkreisen danach fragen würde, in welchem Zeitalter die Armbanduhr zuerst in Erscheinung getreten ist, so würde die Antwort unfehlbar immer dahingehend lauten, daß sie ein Kind der jüngsten Zeit sei.

Das ist indessen ein Irrtum, wie die Entdeckung eines Schweizer Fabrikanten beweist, der bei einer Reise nach Italien eine Armbanduhr sah, die in allen Grundzügen denen von heute gleicht, deren Herstellung aber unbestreitbar einige achtzig Jahre zurückliegt. Es handelt sich dabei ohne Zweifel um ein kurantes Stück jener Zeit, und nicht etwa nur um ein Schmuckstück, dem man gelegentlich nur diese Form und Bestimmung gegeben hatte. Beistehende Abbildung gibt dieses Stück in getreuer Nachbildung wieder. Das Armband ist aus massivem Golde, künstlerisch gearbeitet, blau und weiß emailliert, und mit drei feinen Perlen verziert. Die Uhr ist durch einen im Scharnier beweglichen Deckel geschützt und kann ohne Schwierigkeit aus dem Armband genommen werden. Auf der Kuvette der kleinen offenen Schlüsseluhr befindet sich der Name „Doehmer à Genève.“ Der Boden ist durch Gravierung und Emaillierung dekoriert.

Man kann annehmen, daß dieses sehr hübsche Stück in den Jahren von 1820 bis 1840 gemacht worden ist, sehr wahrscheinlich für den königlichen Hof von Neapel und beider Sizilien.

Zur Frage 6803 (nachträglich). Uhren mit Sekundenzeiger aus der Mitte fabriziert die Uhrenfabrik Franz Girard in Crémines (Schweiz).

Zur Frage 6806. Küchenuhrwerke, 1 Tag Laufzeit mit Ankerang und Volltrieben werden nach Zeichnung und Muster angefertigt von Ihmig & Neugart, Feinmech. Werkstatt in Schwenningen a. N.

